

BRAUNSCHWEIGER ZEITUNG

08.07.2013 - 15:30 Uhr

Die Orgel in der Hauptkirche ist gereinigt

Mehr als 40 Jahre liegt die letzte umfassende Reinigung der Orgel in der Wolfenbütteler Hauptkirche Beatae Mariae Virginis zurück. Seitdem ist das wertvolle Instrument laut Propst Hans-Heinrich Schade den Beanspruchungen nicht nur durch den jahrzehntelangen Gebrauch sowie durch den Einfluss des Klimas ausgesetzt gewesen, sondern auch der Staub- und Schmutzentwicklung verschiedener großer Renovierungsvorhaben.

Eine umfassende Reinigung, während derer das Werk vollständig aus- und wieder eingebaut wird, war erforderlich, so Schade weiter (wir berichteten). Bereits Ende 2010 wurde ein elektronischer Spieltisch eingebaut. Die Kosten von fast 9000 Euro konnte die Gemeinde aus Spenden tragen.

2013 lagen ein Kostenvoranschlag der betreuenden Orgelbaufirma Karl Schuke sowie ein Voranschlag für die Aufstellung eines Gerüsts vor. Kosten von insgesamt 80 000 Euro wurden wiederum weitgehend von der Gemeinde aufgebracht, die innerhalb weniger Jahre 55 000 Euro an Spendenmitteln sammeln konnte.

Hierbei sind laut Schade dem Förderer Günter Brink sowie der Günter-und-Ilse-Brink-Stiftung allein 20 000 Euro zu verdanken. Ein Rest von 25 000 Euro wurde von der Landeskirche Braunschweig aufgebracht.

In einem Dankgottesdienst in der Hauptkirche zum Abschluss der Arbeiten am Sonntag, 14. Juli, 10 Uhr, ist das Ergebnis nun zu hören. Und dort soll auch der Dank an die vielen engagierten Spender ausgesprochen werden.

<http://www.wolfenbuetteler-zeitung.de/lokales/wolfenbuettel/die-orgel-in-der-hauptkirche-ist-gereinigt-id1073104.html>

